



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Pauli Bekehrung**

**25.01.2010**

## **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.47.45

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30041)

25.1.2010

# Pantli Bekehrung.

Die Apostelgeschichte  
 Krist mit die beiden Pau-  
 sächlichkeiten Petrus und  
 Paulus. Und sie erzählt  
 von beiden, das sie beide  
 an Eingreifen Gottes in  
 dramatischer Weise bedingt  
 haben, dann sie ihren Auf-  
 gabe gerecht werden konn-  
 ten.

Das heutige fest erzählt  
 diesen Eingreifen Gottes bei  
 Paulus. Er selbst hat in den  
 Briefen auch davon berich-  
 tet. Die Straße von Darum-  
 keis hat bei ihm eine Wunde  
 gebracht, die niemand er-  
 wartete und die die  
 junge Christenheit zunächst  
 nicht glauben wollte. Es  
 war die Wunde zum Glauben,  
 aus dem fanatischen des  
 stürmischen geschlechts zum  
 Erfassen von der Liebe  
 zum Auferstehenen.  
 die Wunde vom Vorfänger  
 zum Völkerapostel.

Bei Petrus, dessen Neu-  
 Orientierung in den folgen-  
 den Kapiteln nach Paulus  
 beschrieben wird, was die  
 Wunde, die schwierige  
 Einsicht, andere At. Pe-  
 trus war tiefgläubig, aber  
 von seinem Prägung als glän-  
 ziger Jude war er von der  
 unerbarmlichen und zwi-  
 schen Juden und Heiden  
 tiefen. Der Juden tren-  
 nen hat sich in der heidnischen  
 Welt in einer At Isolation,  
 Splendid isolation, gehalten

Und nun sollte das anders  
werden. Jesus Christus ist  
zu Erlöser aller. Und so  
wird bei Petrus die Klavi-  
Kartierung, die Enge, das  
~~Perpetuum~~ Denken des simpli-  
chen fischen, die Vorhaltung  
von der Unreinheit und Götter-  
form der Heiden abzuwenden  
werden. Eben in diese  
wunderbaren Eingreifen  
gottes, das zum Tode des  
ersten Heiden, der Btl-  
Kammandanten Cornelius  
in Caesarea führt.

Beide Petrus und Paulus  
haben Caesarea und Da-  
marcius nie vergessen. Bei  
de haben erlebt, dass alles  
Grade ist und das Wtr  
ohne ihn nichts sind.

Und für ihn?

Was Jesus danach mit  
seinem Grade gewirkt hat,  
ste Umformung eines  
familiären zum Verheirateten,  
und die Umformung  
eines Ängstlichen zum  
Schritt in's Weiße.

Es wird gott getraut  
auf vornehmungen Wege  
für seine Kirche an die  
weite Wirten. Er vor-  
drück sie nicht. Auch  
würde Wirt er hier und da  
einen aus dem Sattel, von  
Hohen Ross. Auch würde  
dann der Herr seinen  
Zeit anblicken, irgendein,  
mühsam, wie in der Ki-  
sche von Caesarea  
Aber in Grade.